



GZ: 902-2024/Or

Betreff: **Erläuterungsbericht kurz
Rechnungsabschluss 2023**

Feldbach, am 11. März 2024

Mit dem HHJ 2020 hat die Stadtgemeinde Feldbach das neue Gemeindehaushaltsrecht auf Basis der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (in der Folge kurz: VRV 2015) umgesetzt. Damit wurde das bisherige System von Einnahmen und Ausgaben in einem ordentlichen und außerordentlichen Haushalt abgelöst (Kameralistik).

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 (in der Folge kurz: RA 2023) besteht aus einer Ergebnisrechnung (Erträge und Aufwendungen), einer Finanzierungsrechnung (Ein- und Auszahlungen) und einer Vermögensrechnung (Aktiva und Passiva). Somit wurden sämtliche Geschäftsfälle der Stadtgemeinde Feldbach in einem integrierten Drei-Komponenten-Haushalt, nämlich dem Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt erfasst.

Ausgangslage für den RA 2023 bildet die Eröffnungsbilanz per 01.01.2020, in welcher erstmals die Aktiva- und Passiva-Bestände der Stadtgemeinde Feldbach erfasst wurden.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurde am 12. März 2024 kundgemacht und den Fraktionsführern zugestellt. Die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses erfolgt in der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2024.

Ergebnisrechnung Gesamthaushalt

		RA 2023		NVA 2023
Summe Erträge	EUR	43.158.255,69	EUR	42.973.700,00
Summe Aufwendungen	EUR	43.318.830,36	EUR	41.860.600,00
Nettoergebnis	EUR	- 160.574,67	EUR	1.113.100,00
Summe Haushaltsrücklagen	EUR	- 1.231.577,50	EUR	- 1.878.300,00
Nettoergebnis nach Zuw. und Ent. v. HRL	EUR	- 1.392.152,17	EUR	- 765.200,00

Die Ergebnisrechnung weist im Jahr 2023 ein negatives Nettoergebnis in der Höhe von EUR 160.574,67 auf. Es hat sich um EUR 1.273.674,67 verschlechtert als veranschlagt. Im Zuge der Erstellung des 1. NVA 2023 wurde noch mit einem Nettoergebnis in der Höhe von EUR 1.113.100,00 gerechnet.

Wenn man die Zahlen im Bereich der Kommunalsteuer und Ertragsanteile näher betrachtet, zeigt sich folgendes Bild:

ABTEILUNG FINANZEN

Sachbearbeiter: Stefan Ortauf

Telefon: 03152/2202-220

Fax: 03152/2202-209

Email: ortauf@feldbach.gv.at



		RA 2023		RA 2022		NVA 2023
Kommunalsteuer	EUR	5.964.578,90	EUR	5.521.346,85	EUR	5.700.000,00
Ertragsanteile	EUR	14.650.098,59	EUR	14.951.166,59	EUR	14.550.000,00

Vergleicht man die Kommunalsteuereinnahmen des Jahres 2023 mit dem RA 2022 so ergeben sich höhere Einnahmen von EUR 443.232,05.

Vergleicht man die Einnahmen aus Ertragsanteilen des Jahres 2023 mit dem RA 2022 so ergeben sich geringere Einnahmen von EUR 301.068,00.

Im Ergebnishaushalt wird die Abschreibung der Vermögenswerte abgebildet, welche im Jahr 2023 EUR 5.552.628,39 ausmacht.

Finanzierungsrechnung Gesamthaushalt

		RA 2023		NVA 2023
Summe Einzahlungen oper. Geb.	EUR	41.164.126,41	EUR	41.536.100,00
Summe Auszahlungen oper. Geb.	EUR	36.004.664,24	EUR	35.311.800,00
SA 1 – Geldfluss aus der oper. Geb.	EUR	5.159.462,17	EUR	6.224.300,00
Summe Einzahlungen invest. Geb.	EUR	1.796.921,83	EUR	3.064.800,00
Summe Auszahlungen invest. Geb.	EUR	13.668.233,78	EUR	18.101.800,00
SA 2 – Geldfluss aus der invest. Geb.	EUR	- 11.871.311,95	EUR	- 15.037.700,00
Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	EUR	10.193.110,28	EUR	10.193.100,00
Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	EUR	2.174.496,67	EUR	2.325.700,00
SA 4 – Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	8.018.613,61	EUR	7.867.400,00
SA 5 – Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.	EUR	1.306.763,83	EUR	- 945.300,00
Summe Einzahlungen voranschlagsunwirks. Geb.	EUR	18.125.789,40	EUR	0,00
Summe Auszahlungen voranschlagsunwirks. Geb.	EUR	18.094.296,97	EUR	0,00
SA 6 – Geldfluss aus der voranschlagsunwirks. Geb.	EUR	31.492,43	EUR	0,00
SA 7 - Veränderung an liquiden Mittel	EUR	1.338.256,26	EUR	- 945.300,00

Die Finanzierungsrechnung weist im Jahr 2023, im Saldo 7 - Veränderung an Liquiden Mitteln - einen positiven Betrag in der Höhe von EUR 1.338.256,26 auf. Dieser Betrag hat einerseits zur Erhöhung der Liquiden Mittel und andererseits zur Reduzierung der kurzfristigen Finanzschulden in der Vermögensrechnung der Stadtgemeinde Feldbach im Jahr 2023 geführt. In Summe haben sich die Liquiden Mittel per 31.12.2023 gegenüber dem Vorjahr von EUR 916.949,59 um EUR 1.338.256,26 auf EUR 2.255.205,85 erhöht.

Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Die Stadtgemeinde Feldbach hat im Jahr 2023 insgesamt EUR 13.213.633,62 an Anschaffungs- und Herstellungskosten für investive Vorhaben ausgegeben. Diese Vorhaben wurden mit Eigenmitteln in der Höhe von EUR 967.992,87, mit Gemeindebedarfszuweisungen in der Höhe von EUR 1.698.300,00, mit Subventionen in der Höhe von EUR 1.188.969,92, mit Darlehensneuaufnahmen in der Höhe von EUR 10.185.000,00 und Veräußerungserlösen in der Höhe von EUR 365.613,24 finanziert. Bei jenen Projekten, welche im Jahr 2023 nicht zur Gänze abgeschlossen werden konnten, blieben Überschüsse bzw. Abgänge stehen, welche ins nächste Jahr, im Zuge der Erstellung des NVA 2024, dargestellt bzw. übertragen werden. Die größten Projekte des Jahres 2023 waren der Umbau der Villa Hold, die Schule der Zukunft, die Qualitätsverbesserung bei der VS II, die Straßen-, Geh- und Radwegebauten, die Hochwasserschutzmaßnahmen, der Städtische Bauhof, die Wasser- und Abwasserbauten und die Errichtung von PV-Anlagen.

Vermögensrechnung Gesamthaushalt

Die Aktiva der Stadtgemeinde Feldbach umfasst per 31.12.2023 in Summe EUR 130.415.630,82. Das langfristige Vermögen erhöhte sich um EUR 6.908.568,00 auf EUR 126.065.385,43. Die Erhöhung der Aktiva ist auf folgende Punkte zurückzuführen: Auf der einen Seite verringerten sich die immateriellen Vermögenswerte um EUR 41.326,16, jedoch erhöhten sich auf der anderen Seite die Sachanlagen um EUR 6.830.839,80, die Beteiligungen um EUR 18.593,03 und die langfristigen Forderungen um EUR 100.461,33. Des Weiteren erhöhte sich das kurzfristige Vermögen um EUR 2.115.881,93 auf EUR 4.350.245,39. Die kurzfristigen Forderungen erhöhten sich um EUR 777.625,67 und die liquiden Mittel um EUR 1.338.256,26.

Die Passiva der Stadtgemeinde Feldbach umfasst per 31.12.2023 ebenso in Summe EUR 130.415.630,82. Das Nettovermögen verringert sich geringfügig um EUR 141.981,64 und beträgt per 31.12.2023 EUR 76.989.841,66. Das kumulierte Nettoergebnis verschlechtert sich von EUR 18.527,28 um EUR 1.392.152,17 auf – EUR 1.373.624,89. D. h. es kam im Jahr 2023 in der Ergebnisrechnung zu einem negativen Saldo, welcher sich negativ auf das kumulierte Nettoergebnisse niederschlägt. Die Haushaltsrücklagen stiegen um EUR 1.231.577,50 und die Neubewertungsrücklagen um EUR 18.593,03. Die Investitionszuschüsse erhöhten sich um EUR 825.219,82 und betragen per 31.12.2023 EUR 20.898.321,22. Die langfristigen Fremdmittel erhöhten sich von EUR 22.413.866,20 auf EUR 30.828.060,73. D. h. die Darlehensneuaufnahmen waren höher als die Darlehenstilgungen. Die kurzfristigen Fremdmittel reduzierten sich um EUR 72.982,78 und betragen am Jahresende EUR 1.699.407,21.